



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 5 / Dezember 2010



**Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr**

**wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Gemeinde Schleißheim**

aus dem Inhalt

- Abfallentsorgung (12)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (16-17)
- Bildung und Kultur (12)
- Chaos Team (32-33)
- Christbaumentsorgung (12)
- Defibrillator-Standort (16)
- Erste-Hilfe-Kurs (18),
- Feuerwehr (26-27)
- Förderung Schikurse ... (12)
- Gemeinderatsbeschl. (6-7)
- Gesunde Gemeinde (18-21)
- Gratulationen (4-5)
- Heizkostenzuschuss (9)
- Kanalbenützungsgebühr (13)
- Kath. Bildungswerk (25)
- Kinderfreunde (31)
- Kindergarten (28)
- Leaderregion Wels-Land (23)
- Musikvereins-Info (35)
- Rechtsberatung (13)
- Schul-News (29)
- Sport-Union (39-45)
- Stellenangebote (8,22,34)
- Steuersprechtage (12)
- Tierzuchtförderung (12)
- Volksbegehren (15)
- Volkstanzgruppe (37)
- Winterdienst (8)
- Wohnungsangebot (8)

gemeinde@schleissheim.at

www.schleissheim.at

An einen Haushalt

zugestellt durch Post.at

Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer!

Ein arbeitsreiches Jahr für die Gemeinde Schleißheim geht dem Ende zu.

Dominiert vom Kindergartenzubau mit Krabbelstube bis zum Ausbau des „Pohr-Bergs“ konnten wir wieder wichtige Vorhaben verwirklichen.

Besonders der Kindergartenzubau war eine Meisterleistung an exakter Planung und Disziplin beim Bau, bis zur Fertigstellung. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Planer und Bauleiter, Baum. Hans Gellner, unseren Gemeindearbeitern Josef Wespl und Georg Thallinger, sowie allen beteiligten Firmen.

Ein Dank gilt auch dem Land Oberösterreich, Herrn Landesrat a. D. Dr. Josef Stockinger, für die rasche Zusage der finanziellen Mittel. So blieb uns ein teurer Containerkindergarten als Zwischenlösung erspart.

Bezüglich Ausbau des „Pohr-Bergs“ (Traunstraße Richtung Sportplatz) dürfen wir uns bei der Familie Waldl bedanken, die die erforderlichen Grundflächen zur Verfügung gestellt hat. Ein Nadelöhr kann somit nach langen Jahren entschärft werden.

Max Zachhuber, ein verdienter Bürger, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Schleißheim sowie Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik, ist leider überraschend von uns gegangen.

Ich darf nochmals im Namen der Gemeindevertretung sowie in meinem Namen der Trauerfamilie meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Wir werden Max Zachhuber ein ehrendes Andenken bewahren.

Abschließend wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, für das kommende Jahr

I h r



Ing. Manfred Zauner, Bürgermeister



Trauer um Max Zachhuber, Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Schleißheim

Am 24. November 2010 ist unser Ehrenbürger, Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich und Altbürgermeister der Gemeinde Schleißheim, völlig unerwartet, im 78. Lebensjahr verstorben.

Er war vom 07.11.1973 im Gemeinderat und vom 23.10.1979 bis 18.10.1991 Bürgermeister der Gemeinde Schleißheim. Der Gemeinderat hat ihn in seiner Sitzung vom 13.12.1991 zum Ehrenbürger der Gemeinde Schleißheim ernannt.

Max Zachhuber hat sich stets um eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat bemüht. Auf dieser Basis konnten unter seiner Amtsführung viele wichtige Projekte und Einrichtungen für die Bürger der Gemeinde Schleißheim geschaffen werden. Es waren dies u.a. die Errichtung einer Sportanlage und eines Sportheims, die öffentliche Wasserversorgung für über 80 % der Haushalte, der Bau eines Musikheims, die Amtsgebäudesanierung, der Neubau eines Bauhofs, der Straßenausbau, der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges, der Baubeginn der Ortskanalisation, die Errichtung von Gehsteigen und Gehwegen.

Ein Höhepunkt war 1984 die Verleihung des Gemeindewappens. An der Entstehung dieses schönen Gemeindewappens hatte Max Zachhuber maßgeblichen Anteil.

Max Zachhuber war immer bemüht, alle Gemeindebürger in gleicher Weise und nach besten Kräften zu unterstützen. Auch die Anliegen und Wünsche der Vereine und Institutionen hat er entsprechend den vorhandenen Möglichkeiten unterstützt.

Im Jahre 1951 ist Max Zachhuber von seiner Heimatgemeinde Ried im Traunkreis zu seinem Onkel in die Trausetmühle gekommen. Nach dem Tod seines Onkels im Jahr 1960 hat er dessen Mühlenbetrieb übernommen und diese bis zu seiner Pensionierung vorbildlich geführt und ausgebaut.

Weiters war er Gründungsmitglied der Fixkraft-Futtermittel GmbH. und hat bis zuletzt als Gesellschafter auch aktiv am Erfolg des Unternehmens mitgewirkt. Auch als Vizepräsident der Oö. Fruchtbörse war er von 1981 bis 1999 erfolgreich tätig.

Als langjähriges Mitglied des Pfarrkirchenrates und Pfarrgemeinderates hatte Max Zachhuber auch die Entwicklung der Pfarre mitgestaltet und gefördert.

Landtagsabgeordneter Prim. Dr. Walter Aichinger als Vertreter der ÖVP-Bezirksparteileitung, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Bürgermeister Ing. Manfred Zauner an der Spitze der Gemeindevertretung sowie Bürgermeister aus dem Bezirk Wels-Land, die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr und die Musikkapelle, der Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat sowie eine große Anzahl an Trauergästen gaben ihm das das letzte Geleit. Auch die Mitglieder des Jagdkonsortiums Schleißheim verabschiedeten sich von ihrem Jagdkonsorten und Träger des Goldenen Bruchs.

Bgm. Ing. Manfred Zauner, der Geschäftsführer der Firma Fixkraft Herr Rupert Bauinger, der Präsident der Oö. Fruchtbörse, Herr Josef Dickinger und Jagdleiter Johann Schlöglmann würdigten in ihrem Nachruf das Wirken und die Verdienste des Verstorbenen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin und seiner Familie.



Wir gratulieren!

Zur diamantenen Hochzeit:

Maria und Franz Hummer

Traunstraße 41



Zur Vollendung des **94.** Lebensjahres:

Josef Niederhuber

Birkenweg 3



Zur Vollendung des **93.** Lebensjahres:

Franz Ackermann

Blindenmarkt 3



Zur Vollendung des **90.** Lebensjahres:

Josefa Zwickl,

Am Pulverstampf 3



Stefanie Katzensteiner

Am Pulverstampf 2



Zur Vollendung des **85.** Lebensjahres:

Ernst Steinmayr

Blindenmarkter Straße 64



Zur Vollendung des **80.** Lebensjahres:

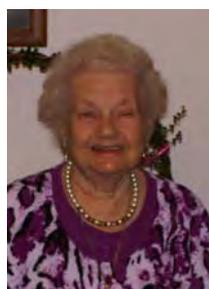
Karoline Weigerstorfer

Blindenmarkter Straße 53



Elisabeth Werni

Traunstraße 43



Geboren wurden:

Claudia und Arthur Klotz, Haydnstraße 6,
ein **Alexander**



Anita Niederhuber und Johann Gaisbauer,
Klingschmiedstraße 15, eine **Anna-Maria**



Cornelia und Dietmar Eizenberger,
Traunstraße 45, ein **Lukas**



Marija und Darko Sokic; Klingschmied-
straße 14, eine **Katja**



Preeyarat und Bernhard Mair, Schloss-
gasse 22, eine **Alyssa**



Daniela Oewaller und Reinhard Trauner,
Blindenmarkter Straße 66/1, eine
Fabienne Karin



Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Sitzung des Gemeinderats

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2010** wurde wie folgt genehmigt:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.661.000
Ausgaben	1.716.900
Abgang	-55.900

Außerordentlicher Haushalt:	
Einnahmen	1.265.200
Ausgaben	1.268.600
Abgang	-3.400

Der **Voranschlag** für das Jahr **2011** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:	EUR
Einnahmen	1.724.200
Ausgaben	1.870.900
Abgang	-146.700

Außerordentlicher Haushalt:	
Einnahmen	390.300
Ausgaben	474.000
Abgang	-83.700

Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre **2011 bis 2014** wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	2011	2012	2013	2014
Einnahmen	1.724.200	1.750.000	1.797.000	1.849.200
Ausgaben	1.870.900	1.865.900	1.895.000	1.921.000
Abgang	-146.700	-115.900	-98.000	-71.800

Investitionsplan (a.o. Haushalt)	2011	2012	2013	2014
Gemeindezentrum	200.000	0	100.000	0
Feuerwehr (Fahrzeuge)	0	0	90.000	0
Volksschulsanierung	0	0	100.000	100.000
Kindergartenerweiterung	53.500	0	0	0
Zwischenkredit Kindergarten	130.500	260.900	108.600	0
Straßenbau	50.000	30.000	30.000	50.000
Geh- und Radwegebau	10.000	0	0	0
Bauhof (Fahrzeuge)	0	0	90.000	0
Hochwasserschutz (Anteil)	0	20.000	20.000	0
Ortsbeleuchtung	0	0	0	50.000
Friedhofserweiterung	30.000	0	0	0

Das **Budget 2011** und der **mittelfristige Finanzplan** der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurden genehmigt.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 150.000,- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 100.000,- Euro für das Jahr 2011 genehmigt.

Die **Förderung für Erosionsschutzmaßnahmen** im Jahr 2011 sowie die Richtlinien dazu wurden beschlossen.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr **2011** wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)
500 v.H. des Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B)
500 v.H. des Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)
15 v.H. des Preises oder Entgeltes

Hundeabgabe 16 € je Hund

Eine **Abfallordnung** nach dem neuen OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz wurde genehmigt.

vom 15. Dezember 2010

Auf Basis der vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestsätze wurden nachstehende **Gebühren und Entgelte (exkl. 10% Ust.) mit 1. Jänner 2011** angehoben:

Wasserleitungs-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	1.733,00 €
Gebühr je Punkt	43,70 €

Kanal-Anschlussgebühr:

Grundgebühr	2.891,00 €
Gebühr je Punkt	75,70 €

Wasserbezugsgebühr:

für die ersten 100 m ³	1,10 €
für die restl. Bezugsmenge	1,51 €
Grundgebühr monatlich	5,65 €
Wasserpauschale monatl.	7,55 €

Kanalbenützungsgeld

Jahresgebühr pro Person	155,00 €
Punktegebühr	19,70 €

Zum Ausbau der **Traunstraße (Pohrberg)** samt Gehsteig wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der Vereinbarung mit der Grundeigentümerin Anna Waldl
- Genehmigung der Auftragsvergabe an die Firma Swietelsky laut Angebot vom 16.11.2010 mit einer Auftragssumme von netto 65.944,42 (ohne Feinbelag) und
- Genehmigung der Auftragsvergabe an die Firma Pötzlberger & Mair OHG für die Zimmermannsarbeiten beim Teilabbruch des Damböckhauses mit einer Abrechnungssumme von netto 2.233,30 €

Für den **Umkehrplatz Am Südhang** wurde die Durchführung der Arbeiten in Eigenregie mit Gerätebeistellung und Materiallieferung durch die Firma Felbermayr und bei Bedarf auch mit Personal bzw. Geräten der Firma Swietelsky beschlossen.

Die **Änderung Nr. 1 zum Bebauungsplan Nr. 3 „Hase“** wurde entsprechend dem vorliegenden Änderungsplan der Architekten Team M vom 23.09.2010 beschlossen.

Zur folgenden **Auftragsvergabe der VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurde die Zustimmung erteilt:

Firma Schneider,
Erneuerung der Bauhoftore 21.184,81 €

Weiters wurde nachträglichen Maßnahmen zur Akustikverbesserung im Gemeindeamt grundsätzlich zugestimmt.

Für **Krabbelstube, Kindergarten und Hort** wurden das Budget für 2011 sowie ein Nachtrag zum Pachtvertrag mit der Pfarrcaritas genehmigt.

Weiters wurden zur Fertigstellung des Bauvorhabens folgenden **Auftragsvergaben** genehmigt:

Manfred Drack, Verfließung
der Küchenarbeitsbereiche,
Podest WC Krabbelstube 1.074,24 €

Weingartner, Glasfolien (Sichtschutz
und Beschriftung) 231,80 €
Montage 480,00 €

Eurofoam, Akustikelemente
Ausspeisung Kindergarten 1.060,00 €

Bezüglich der **Mehrkosten durch den beitragsfreien Kindergarten** wurde eine **Resolution** an die Landesregierung, die Landtagsfraktionen und den OÖ. Gemeindebund beschlossen.

Die Erweiterung der **Geodaten-Rahmenvereinbarung mit dem Land OÖ** wurde genehmigt.

Zur **Änderung des Flächenwidmungsplans** im Bereich der Grundstücke 406/1, 406/2 und 405/1 KG Dietach in einem Streifen von 3 Meter entlang der nördlichen Grundgrenze des Grundstücks 406/2 von Grünland auf Dorfgebiet wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.

Räum- und Streupflicht der Straßenanrainer

Die Anrainerpflichten sind im § 93 der Straßenverkehrsordnung wie folgt geregelt:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.“

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildung von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten.

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur dann vornehmen, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Winterdienst

Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir alle Gemeindeglieder und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten und ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in den Garagen und auf privaten Parkflächen abzustellen.

Für den Winterdienst auf den Landesstraßen ist die Landesstraßenverwaltung zuständig.

Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponson, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per e-mail an

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).

Stellenangebot

Die Raiffeisenbank Wels sucht für die Bankstelle Schleißheim eine Reinigungskraft für ca. 9 Stunden pro Woche.

Ansprechperson: Christian Henning,
Tel. 07242/ 754 31361.

Wohnungsangebot

Im Haus Am Weiher 2 ist die Wohnung II/Dg/5 ab sofort zu vermieten.

Baukostenbeitrag	€ 1.136,74
Genossenschaftsgebühren	€ 180,00
Gebühr für den Mietvertrag	€ 135,45
monatl. Nutzungsgebühr einschl.	
Betriebs- u. Heizungskosten	€ 356,22
Monatliche Carportmiete	€ 30,72

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 58,5 m²

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Felbermayr, Tel. 07242/42420-0.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2010/2011

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2010/2011 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen mit **eigenem Haushalt** und **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 140,- bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und € 70,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:

Alleinstehende:	€ 793,40
Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	€ 1.189,56
je Kind	€ 151,48

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistung wie z.B. Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, Pensionen einschließlich

allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, Unterhaltszahlungen (Alimente), Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Vermögenswerten Familienunterhalt / Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrente.

Die **Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2011 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Zur Feststellung des monatlichen Nettoeinkommens sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2010 heranzuziehen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Im Falle einer vertraglichen Regelung den Übergabevertrag bitte mitbringen.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

Die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses der Gemeinde neben dem Heizkostenzuschuss des Landes ist nicht möglich.

Feuerwehrausfahrt beim Gemeindezentrum

Da es bei Veranstaltungen im Gemeindeamt, aber auch bei Arztbesuchen vermehrt vorkommt, dass die Feuerwehr- und Bauhofausfahrt durch abgestellte Fahrzeuge blockiert wird, sieht sich die Gemeinde gezwungen, ab sofort alle widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen zu lassen.



Das Parken im Hofbereich des Bauhofes und der Feuerwehr und vor der Fahrradüberdachung ist strengstens verboten, weiters ist der Ausfahrtsbereich in der ganzen Breite freizuhalten. Dies wird durch ein neues Verkehrsschild klar definiert.

Alle Parkflächen vor und hinter dem Gemeindeamt sind entsprechend gekennzeichnet. Weiters stehen auch in der Nähe der Tischlerei Franzmair genügend Parkplätze zur Verfügung, die nur wenige Gehminuten entfernt sind.

Da im Einsatzfalle oft Sekunden und Minuten zählen, kann dies seitens der Gemeinde und der Feuerwehr nicht mehr toleriert werden!

Alttextiliensammlung gewusst wie

Der wichtigste Grundsatz bei der Sammlung von Kleidung und Schuhen lautet: **Nur tragbares und sauberes Material ist erwünscht! Verschmutzte, nasse und kaputte Textilien und Schuhe sind als Restabfall in der Mülltonne zu entsorgen!**

Im Bezirk Wels-Land können saubere Textilien und Schuhe entweder in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben oder in die speziellen Alttextilienbehälter bei den Sammelstellen eingeworfen werden. In manchen Gemeinden gibt es zusätzlich Straßensammlungen.

Die Bekleidung, aber auch saubere Bett- und Tischwäsche, ist in verschnürten Säcken anzuliefern. In den Altstoffsammelzentren sind transparente Textiliensäcke kostenlos erhältlich.

Bei den Schuhen ist wichtig, dass diese nur paarweise gebündelt weitergegeben werden. Gerne angenommen werden aktuelle Sommer- und Winterschuhe, Sport- und Fußballschuhe, auch funktionstüchtige Inline-Skater. Anderweitig zu entsorgen sind dagegen Gummistiefel, Hausschuhe und Stoffschuhe, Schischuhe und Eislaufschuhe. Eine Möglichkeit für Schuhe von guter Qualität ist der Verkauf auf Flohmärkten.

Unter www.umweltprofis.at/wels-land oder am Misttelefon 07242/54060 gibt es weitere Informationen zur Altstoffsammlung.



Auch die „Kleinen“ dürfen nicht im Restmüll landen!

Batterien und Kleingeräte wie USB-Sticks, Mixer, Handys etc. stecken voller **wertvoller** und **gefährlicher** Rohstoffe, die recycelt oder umweltgerecht entsorgt werden müssen.

Entsorgen auch Sie kaputte Elektro- Kleingeräte

im **ASZ** - der Umwelt zuliebe!

ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM



Eine Information der Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft
www.umweltprofis.at



Sträucher und Bäume zurückschneiden

Leider wird immer wieder festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträucher, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen mind. 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen mind. 2,5 m betragen muss.

Alle Liegenschafts- bzw. Grundeigentümer werden daher ersucht, herausragende oder überhängende Äste und Zweige auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße

entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen **zurückzuschneiden**, damit es hinsichtlich **Verkehrssicherheit oder Fahrzeugschäden** zu keinen Problemen kommt.

Jetzt ist die beste Zeit für diese Arbeiten, wobei man den Austrieb im Frühjahr bereits berücksichtigen sollte.

Bitte beachten: Sollten Ihre nicht zurück geschnittenen Sträucher, Hecken oder Bäume, die auf öffentliches Gut ragen, bei vorbeifahrenden größeren Fahrzeugen Schäden verursachen, so müssen Sie für diese aufkommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Durchforstungen und Wertastungen

Förderungsanträge rechtzeitig stellen!

Der Winter ist die Zeit, in der im Bauernwald traditionell Durchforstungen und Wertastungen durchgeführt werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft der Waldbestände wird durch Förderungen unterstützt. Förderungsanträge sind **rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten** beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen.

Vor Durchführung der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden. Für die Durchforstung (Stammzahlreduktion) in Nadelwaldbeständen bis 10 Meter Höhe sind 300 Euro, für Laubholzbestände bis 18 Meter Höhe 400

Euro pro Hektar vorgesehen. Für Wertastungen in Laub- und Nadelholzbeständen werden 300 Euro pro Hektar ausbezahlt.

Fachlich richtig durchgeführte Durchforstungen in bestimmten Bestandesphasen sind eine Voraussetzung für stabile, gesunde und wertvolle Bestände. Viele Laubholzarten sowie Douglasie und Riesentanne müssen geastet werden, um eine ausreichende Qualität zu erzielen.

Für forstfachliche Fragen und Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242 / 618 - 347 oder 0664 / 534 86 10 gerne zur Verfügung.

Wegen Umbau bzw. Erneuerung günstig abzugeben:

Nach den Umbauarbeiten im Kindergarten: 2 Stück Dachbodentreppen, Flachdachfenster

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (Federbruchsicherung) werden sämtliche **Tore des Gemeindebauhofes** erneuert. Nachdem diese Bestimmungen für den privaten Bereich nicht gelten, sind die alten Tore im Frühjahr 2011 günstig abzugeben.

Anfragen bitte an das Gemeindeamt Schleißheim

Tel. 07242/42420-0, Email: gemeinde@schleissheim.at

Christbaumentsorgung

Wohin mit dem Christbaum nach den Weihnachtstfeiertagen?

Die Landjugend Weißkirchen/Schleißheim holt ihre Christbäume bei folgenden Sammelstellen ab:

Schleißheim:	Parkplatz Dorfstraße (gegenüber Kreuzung Alter Berg)
Dietach:	Styria-Wohnhaus
Blindenmarkt:	Feuerwehrdepot
Forsting:	ehem. Fürsthaus Welser Str. 31

Die Christbäume sind **am Sonntag, 9. Jänner bis 8.00 Uhr** zu den Sammelstellen zu bringen.

Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2010 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Montag, den 3. Jänner 2011** beim Gemeindeamt vorzulegen.

Bildung / Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2011** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen im Gemeindeamt auf.

Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulschikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt.

Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

5. Jänner 2011

WP und StB.Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels, und StB.Mag. Sieglinde MAYR; Wels

2. Februar 2011

StB Mag. Gerhard DIPLINGER; Wels und StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

2. März 2011

StB. Mag. Martina MÄRZINGER, Wels, und StB. Mag. Adolf NEUDORFER; Wels

Abfallentsorgung- und Altstoffsammlung

Die **RETABFALLTonne** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt.

Bitte beim Befüllen darauf achten, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.

Die **BIOTonne** wird zweiwöchentlich, von Juni bis Oktober wöchentlich jeweils an einem Montag entleert.

Der **GELBE SACK** wird sechswöchig an einem Freitag abgeholt. **GELBE SÄCKE** sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Die **ALTPAPIERTonne** wird ebenfalls sechswöchig an einem Mittwoch abgeholt.

SPERRMÜLL kann kostenlos zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) des Bezirkes Wels-Land gebracht werden. Die Öffnungszeiten der ASZ Thalheim und Marchtrenk sind am Veranstaltungskalender angeführt.

Alle Abfuhrtermine sind im beiliegenden Veranstaltungskalender durch entsprechende Symbole ersichtlich gemacht.

Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien anwaltlichen Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli, der Ihnen an

**jedem zweiten Montag im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Schleißheim**

für Ihre rechtlichen Anfragen zur Verfügung steht.

Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibearbeit und Überweisungsgebühren.**

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindeglieder und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen.** Den Abbuchungsauftrag können Sie in Ihrer Bank erteilen.

§ RA Mag. Matthias Bonelli
Stadtplatz 39, 4600 Wels
Tel. 07242 / 616 37
Fax. 07242 / 616 37 - 15
office@ra-bonelli.at
www.ra-bonelli.at

bonelli
Rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

Kanalbenutzungsgebühr bei längerer Abwesenheit Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler ...

Aufgrund der ab 1.1.2009 geltenden Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden **Personen, die durchgehend länger als 6 Monate nicht in der Gemeinde wohnen** (z.B. Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Berufstätige im Ausland) lediglich in den Monaten ihrer Anwesenheit am Wohn-

ort in Schleißheim, mindestens jedoch mit 3 Zwölftel der Jahresgebühr, bewertet.

Sobald dem Gemeindeamt ein **entsprechender Nachweis** übermittelt wird, kann die Kanalbenutzungsgebühr durch eine Gutschrift am Abgabekonto berichtigt werden.

Info des Zivilschutzverbandes

Die Broschüre „**Unwetter sicher überstehen**“ - **Vorsorge und Verhaltenstipps vor und bei Unwettern**“ liegt am Info-Stand im Gemeindezentrum zur freien Entnahme auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc sowie bei Herrn Zens, E-Mail zens@zivilschutz-ooe.at.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion: Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-mail: gemeinde@schleissheim.at

Druck: Gemeinde Schleißheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. März 2011

Potentiale erkennen und im Berufsleben durchstarten

Arbeitsbegleitung des OÖ Hilfswerks

Für Jugendliche, die durch Lernschwierigkeiten in der Schule ein schlechtes oder kein Abschlusszeugnis haben, die orientierungslos sind oder an sozialen oder emotionalen Handicaps leiden, kann die Suche nach einem geeigneten Beruf zur einer schweren Last werden.



Mit kompetenten Beratern und persönlichen Potentialanalysen stehen Arbeitsbegleiter Jobsuchenden, Auszubildenden und jungen Arbeitnehmern mit Rat und Tat zu Seite.

Vorstellungsgesprächstraining mit Videoanalyse

Ihre Bewerbung ist die Visitenkarte, Ihr Vorstellungsgespräch ein Fuß ins Unternehmen.

Um optimal auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet zu sein, bietet die OÖ Hilfswerk GmbH – Familien- und Sozialzentrum Wels ab Oktober 2010 im Rahmen der Arbeitsbegleitung für Jugendliche ein simuliertes videounterstütztes Bewerbungsgespräch an.

Anschließend analysieren wir gemeinsam dieses gefilmte Gespräch. In weiterer Folge erhalten Sie von uns hilfreiche Tipps und ein Feedback, wie Sie Ihre Person noch besser präsentieren können.

Berufsinteressentest (BIT)

Viele Berufe interessieren Sie, doch wohin soll die berufliche Reise gehen?

Die OÖ Hilfswerk GmbH – Familien- und Sozialzentrum Wels bietet ab Oktober 2010 einen Berufsinteressentest an. Durchgeführt und ausgewertet wird dieser von einer Psychologin. Dieser Fragebogen ist ebenso eine Ergänzung im Rahmen unserer Arbeitsbegleitung für Jugendliche. Im Anschluss an den Test erhalten die Jugendlichen/jungen Erwachsenen eine Auswertung und eine Berufsliste die zu ihren Testergebnissen passt.

Rückfragen-Kontakt:

Oberösterreichisches Hilfswerk GmbH, Frau Birgit Fellner, Durisolstraße 7/3/40, 4600 Wels;
Telefon 0664/80765-2801, E-Mail: birgit.fellner@ooe.hilfswerk.at



INFO-TAG
11.3.2011, 9 bis 18 Uhr

Schau vorbei und informiere dich
über dein Studium mit Zukunft

Informatik, Kommunikation & Medien <<
Gesundheit & Soziales <<
Management <<
Technik & Umweltwissenschaften <<

FH
OBERÖSTERREICH
Studium mit Zukunft

www.fh-ooe.at/infotage

Tag der offenen Tür am 21. Jänner

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor. Am **Freitag, dem 21. Jänner 2011, von 13:00-17:00 Uhr** öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet

zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.



Ziel der HBLW Wels ist es, durch eine vielseitige und lebendige Bildung junge Menschen auf alle Herausforderungen des Lebens vorzubereiten. Der im März erfolgte Umzug in das neu errichtete Gebäude in der Wallererstraße ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der Schule.

Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

Dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „RAUS aus EURATOM“ wurde stattgegeben.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 28. Februar 2011, bis
(einschließlich) **Montag, dem 7. März 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (7. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben

und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Ausgenommen sind jene Bürger, deren Unterstützungserklärungen dem Einleitungsantrag angeschlossen waren und für gültig befunden wurden.

Stimmberechtigte, die **ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums im **Gemeindeamt Schleißheim, Dorfstraße 14** auf.

Dort ist auch der Text des Volksbegehrens angeschlagen. **Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 28. Februar 2011,	8 - 20 Uhr
Dienstag, 1. März 2011,	8 - 20 Uhr
Mittwoch, 2. März 2011,	8 - 16 Uhr
Donnerstag, 3. März 2011,	8 - 16 Uhr
Freitag, 4. März 2011,	8 - 16 Uhr
Samstag, 5. März 2011,	8 - 10 Uhr
Sonntag, 6. März 2011,	8 - 10 Uhr
Montag, 7. März 2011,	8 - 16 Uhr

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 Einhorn-Apotheke

Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W Apotheke im Welas

Park, Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

G Sonnen-Apotheke

Gunskirchen, Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00

T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

M1 Apotheke Zur Welser

Heide, Marchtrenk

Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58

Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der **Tel. Nr. 07242/46400** erfahren.

Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums.



AB SOFORT für die **Mobilen Pflegedienste, Umgebung Thalheim,**

1 FachsozialbetreuerIn Altenarbeit
für ca. 10 - 25 Wochenstunden

Wir bieten familienfreundliche Dienstzeiten, Einbindung in unser Fachteam, Entlohnung lt. Caritas-KV, Kilometergeld und KFZ-Vollkaskoversicherung

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung, Führerschein und Privat-PKW, Freude am selbstständigen Arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf senden Sie bitte an:

Caritas für Betreuung und Pflege,
Mobile Familien- und Pflegedienste
Elfriede Ablinger-Wasserbauer
4560 Kirchdorf/Krems, Kalvarienbergstraße 1,
Tel. 07582/64570-14
mobile.dienste2@caritas-linz.at

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

Jän.		Arzt	Apotheke	Feb.		Arzt	Apotheke	März.		Arzt	Apotheke
Sa	1	Dr. Berger	5	Di	1	Dr. Berger	6 M1	Di	1	Dr. Wakolbinger	7 G
So	2	Dr. Ardelt	6 M1	Mi	2	Dr. Geweßler	3 W	Mi	2	Dr. Ecker	5
Mo	3	Dr. Schrangl	3 W	Do	3	Dr. Alexandru	4 M2	Do	3	Dr. Berghuber	6 M1
Di	4	Dr. Alexandru	4 M2	Fr	4	Dr. Alexandru	2 F	Fr	4	Dr. Wakolbinger	3 W
Mi	5	Dr. Geweßler	2 F	Sa	5	Dr. Berger	9	Sa	5	Dr. Geweßler	4 M2
Do	6	Dr. Berghuber	9	So	6	Dr. Ardelt	1	So	6	Dr. Ecker	2 F
Fr	7	Dr. Berger	1	Mo	7	Dr. Schrangl	NT	Mo	7	Dr. Schrangl	9
Sa	8	Dr. Wakolbinger	NT	Di	8	Dr. Berghuber	8 G	Di	8	Dr. Alexandru	1
So	9	Dr. Ecker	8 G	Mi	9	Dr. Ecker	7 G	Mi	9	Dr. Ardelt	NT
Mo	10	Dr. Schrangl	7G	Do	10	Dr. Wakolbinger	5	Do	10	Dr. Wakolbinger	8 G
Di	11	Dr. Wakolbinger	5	Fr	11	Dr. Ardelt	6 M1	Fr	11	Dr. Berger	7G
Mi	12	Dr. Alexandru	6 M1	Sa	12	Dr. Wakolbinger	3 W	Sa	12	Dr. Schrangl	5
Do	13	Dr. Berghuber	3 W	So	13	Dr. Geweßler	4 M2	So	13	Dr. Wakolbinger	6 M1
Fr	14	Dr. Ardelt	4 M2	Mo	14	Dr. Schrangl	2 F	Mo	14	Dr. Ardelt	3 W
Sa	15	Dr. Schrangl	2 F	Di	15	Dr. Berghuber	9	Di	15	Dr. Berghuber	4 M2
So	16	Dr. Ardelt	9	Mi	16	Dr. Geweßler	1	Mi	16	Dr. Geweßler	2 F
Mo	17	Dr. Schrangl	1	Do	17	Dr. Ecker	NT	Do	17	Dr. Ecker	9
Di	18	Dr. Berger	NT	Fr	18	Dr. Alexandru	8 G	Fr	18	Dr. Wakolbinger	1
Mi	19	Dr. Geweßler	8 G	Sa	19	Dr. Alexandru	7 G	Sa	19	Dr. Ardelt	NT
Do	20	Dr. Ecker	7 G	So	20	Dr. Schrangl	5	So	20	Dr. Berger	8 G
Fr	21	Dr. Wakolbinger	5	Mo	21	Dr. Ardelt	6 M1	Mo	21	Dr. Alexandru	7 G
Sa	22	Dr. Berger	6 M1	Di	22	Dr. Wakolbinger	3 W	Di	22	Dr. Berger	5
So	23	Dr. Ecker	3 W	Mi	23	Dr. Geweßler	4 M2	Mi	23	Dr. Ecker	6 M1
Mo	24	Dr. Ardelt	4 M2	Do	24	Dr. Berger	2 F	Do	24	Dr. Berghuber	3 W
Di	25	Dr. Berghuber	2 F	Fr	25	Dr. Ardelt	9	Fr	25	Dr. Wakolbinger	4 M2
Mi	26	Dr. Geweßler	9	Sa	26	Dr. Wakolbinger	1	Sa	26	Dr. Berghuber	2 F
Do	27	Dr. Ecker	1	So	27	Dr. Berghuber	NT	So	27	Dr. Alexandru	9
Fr	28	Dr. Alexandru	NT	Mo	28	Dr. Alexandru	8 G	Mo	28	Dr. Schrangl	1
Sa	29	Dr. Alexandru	8 G					Di	29	Dr. Berger	NT
So	30	Dr. Geweßler	7 G					Mi	30	Dr. Geweßler	8 G
Mo	31	Dr. Ardelt	5					Do	31	Dr. Ecker	7 G

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Alexandru, Marchtrenk,
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 51391)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

Dr. Ecker, Marchtrenk
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 52244)

Urlaub Dr. Schrangl:

24.-31.12.2010 und 28.2.-4.3.2011

GemeindeINFO Schleißheim



ERSTEHILFE KURS

16 Stunden Kurs



Kursabende: 17.1., 19.1., 20.1. 24.1. und 26.1.2011
jeweils von 19.00 Uhr 22.00 Uhr.

Kursort: Gemeindeamt Schleißheim

Kosten: EUR 39,00

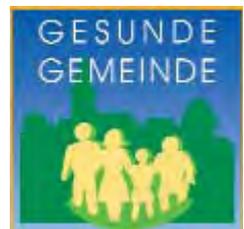
Kursleiter: Thomas Edtinger

Anmeldung: Gemeinde Schleißheim Frau Felbermayr 07242 42420,
Frau Kogler 0699 10971705, Edtinger Thomas 0660 2220330

Bewegung – Jungbrunnen und Gesundheitsförderung

Regelmäßige Bewegung in individuell richtiger Intensität ist ein wichtiger Faktor der Vorsorge- u. Antiaging Medizin.

Bewegung beugt besonders unseren Zivilisationskrankheiten Hypertonie (hoher Blutdruck), Zuckerkrankheit, Fettstoffwechselstörungen, Herzinfarkt, Schlaganfall und Übergewicht vor. Sie hilft aber auch gegen Depressionen, Osteoporose, Rückenschmerzen, Alzheimer, Krampfadern und ist sogar vorbeugend gegen gewisse Arten von Krebs wirksam.



- *Bewegung verhilft uns zu besserer Stressbewältigung, Verbesserung der Leistungsfähigkeit, Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit. Sie hilft uns bei der Gewichtsregulierung.*
- *Regelmäßiges Training steigert auch die Sauerstoffkapazität im Blut, was zur mehr Energie im Leben führt.*
- *Muskulatur und Knochen werden gestärkt (mehr Kraft, kein Knochenschwund – Osteoporose)*
- *Das Immunsystem wird gestärkt (weniger Verkühlungen, aber auch Senkung des Risikos an z.B. Brust- oder Darmkrebs zu erkranken)*
- *Der Blutdruck wird reguliert (erhöhter gesenkt, niedriger erhöht)*
- *Das Herz wird gestärkt*
- *Der Fettstoffwechsel wird reguliert (Triglyceride und schlechtes LDL-Cholesterin werden gesenkt, gutes HDL-Cholesterin wird erhöht)*
- *Der Zuckerstoffwechsel wird reguliert (Risiko von Diabetes wird reduziert)*
- *Die Durchblutung (auch der Haut → besseres Aussehen) wird erhöht*
- *Das Selbstwertgefühl wird gestärkt (Abbau von Stresshormonen, Ausschüttung von Glückshormonen)*

Probieren Sie es aus. Zwei Mal 30 Minuten pro Woche (besser drei Mal) und Sie und Ihre Gesundheit werden davon profitieren.

Dr. Silvia Schrangl

GESUNDE GEMEINDE



„Das Herz der Motor des Lebens“

**Vortrag mit Dr. Ronald Ecker,
Marchtrenk**



**Donnerstag, 10. Februar 2011, um 19.30 Uhr
im Kultursaal des Gemeindezentrums
Schleißheim**

Dauer des Vortrags ca. 1 Stunde
mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

Beitrag; € 5,--

YOGA KURS

Für Anfänger und Fortgeschrittene
(Frauen und Männer)

Jeden Dienstag ab 01.02. bis 05.04.2011
um 19.00 bis 20.20

Jeden Donnerstag ab 03.02. bis 07.04.2011
um 9.00 bis 10.20

Diese speziell entwickelte Form aus dem **Integralen Yoga** vereint Körperhaltungen, Tiefenentspannung, Atemübungen und Meditation sowie positives Denken.
Auf Exaktheit und Genauigkeit in den Asanas (Körperhaltungen) wird genau geachtet.

Wo: Seminarraum der Gemeinde
Teilnehmerzahl: max. 12 Personen je Kurs
Kurseinheit: 10 Einheiten zu je 80 min
Kurspreis: € 99,00
Anmeldung: Helga Manesha Stadler
07258 / 3277
0699 104 11 531
oder Frau Felbermayr,
Gemeindeamt 07242 / 42420-0



Bequeme Kleidung: Bitte Matte, Polster und Decke mitbringen.
Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

GESUNDE GEMEINDE

Kochkurs für MÄNNER



Menü mit Weinbegleitung

Vorbesprechung:
Freitag 21. Jänner 2011
um 18.30 Uhr
Schulküche Schleißheim

Kursabende: Freitag 4.2., 18.2., 4.3., 18.3. und 1.4.2011
jeweils von 18.30 Uhr 22.30 Uhr.

Kursort: VS Schleißheim, Schulküche

Kosten: Kochkurs und Lebensmittelkosten EUR 16,50 pro Abend

Anmeldung: Gemeinde Schleißheim Frau Felbermayr 07242 42420
oder Frau Kogler 0699 10971705

Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen im KOBV-Büro in Wels!

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.



Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV Wels befindet sich am Kaiser-Josef-Platz Nr. 12. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 0664 / 24 26 472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegssopfer- und Behindertenverband werde

OBERÖSTERREICH
KOBV



Der Sozialhilfverband Wels-Land sucht für die Bezirksalten- und Pflegeheime

Diplompflegepersonal
und
Fachsozialbetreuer/innen mit
Schwerpunkt Altenarbeit

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfverband Wels-Land,
4602 Wels, Herrngasse 8
(Tel. 07242/618-304, Fr. Stieger)
oder online bei www.shvwl.at



Der Sozialhilfverband Wels-Land sucht für das Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk

Heimleiter/Heimleiterin

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfverband Wels-Land,
p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land,
4602 Wels, Herrngasse 8
(Tel. 07242/618-304, Fr. Stieger)
oder online bei www.shvwl.at

Ende der Bewerbungsfrist: 14.01.2011

Entwicklung mit Herz, Hand und Hirn!

**In der Leaderregion
wird eigenständige
Regionalentwicklung
gelebt. 21 Gemeinden
packen Vorhaben
miteinander an!**



In nur drei Jahren wurden 28 Leader-Projekte realisiert. 17 sind eingereicht. 18 Projekte sind in Entwicklung.

Durch Leader wurden in Wels-Land bisher Investitionen im Ausmaß von € 4,5 Millionen ausgelöst und € 1,4 Millionen Förderungen lukriert. Damit wurde in Wels-Land seit 2007 das 12fache der Mitgliedsbeiträge investiert und das 4fache an Fördermittel in die Region gebracht. Bevölkerung und Wirtschaft sind die Profiteure. In Zeiten knapper Budgets ein Beweis, dass sich die Beiträge der Gemeinden absolut bezahlt machen!

Leader verbindet Gemeinden, Projektträger und Förderstellen. Die Projekte sind maßgeschneidert für den Bedarf. Schwerpunkte sind Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie, Tourismus, Jugend und Kultur. Ideen „Bottom up“ entwickeln und regional bedeutsame Projekte realisieren – so lauten die Prinzipien der Leader-Arbeit. Das Leader-Team ist der „Nahversorger“ für die Projektbegleitung – persönlich, vor Ort, bürgernah.

In 21 Mitgliedsgemeinden kann der Leader-Geist gelebt werden. Leader ist erfolgreich, wenn Verwaltung, Vereine, Unternehmen und Bürger aktiv sind, Ideen entwickeln und diese zur Umsetzung bringen. Zusammenarbeit ist ein Erfolgsfaktor. Gelebter Entwicklungswille ist die Triebfeder.

Mit Leader kommen die europäischen Ziele in der Region Wels Land an. Die Regionsziele sind hoch gesteckt und nur langfristig zu erreichen. Regionsarbeit zur Zufriedenheit aller Mitglieder erfordert auch gesicherte Handlungsfähigkeit mit Infrastruktur, Personal und Budget.

Die Leader-Projekte stärken eine starke Region! Der Verein LEWEL und alle, die Mitwirken geben der regionalen Entwicklung „Herz, Hand und Hirn“.

Infos erhalten sie auf www.regionwelsland.at!

Jugendkonferenz krönt ein ausgezeichnetes Jugendprojekt!

Die österreichische UNESCO-Kommission zeichnet das Jugendprojekt JuWeL aus! Die Jugendkonferenz JuKon 10 krönt zwei Jahre Jugend-Netzwerkarbeit in Wels-Land.

„Der Weg der Jugendbeteiligung ist nicht leicht, aber erstrebenswert und voller positiver Erlebnisse“, motiviert Projektleiter Paul Mahr. „JuWeL“ ist ein Projekt der Leaderregion Wels Land und vereint mitwirkende Gemeinden im Streben nach Jugendbeteiligung in der Gemeindeentwicklung sowie Kooperation in der Jugendarbeit. Finanziert wird mit Mitteln des Regionalentwicklungsverbandes LEWEL und Sponsoring. Bund, Land und EU fördern das Leader-Projekt JuWeL.

Die Wirkung von JuWeL wird weit über die Bezirksgrenzen hinaus wahrgenommen. Zahlreiche Gemeinden und Städte sind an der Herangehensweise interessiert und möchten den „JuWeL-Leitfaden“ selbst umsetzen. Am 26. November wurde das Projekt JuWeL als „UNESCO Dekadenprojekt 2010“ vom Fachbeirat „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Österreichischen UNESCO-Kommission ausgezeichnet! *„Die internationale Auszeichnung und das positive Echo aus ganz Österreich ehrt die engagierte Jugend-Netzwerkarbeit in der Leaderregion Region Wels Land“* freut sich LEWEL-Geschäftsführer Wolfgang Pichler.

Am 04. Dezember lud das JuWeL-Team zu „JuKon 10“ ein, der 1. Internationalen Jugendkonferenz im Medienkulturhaus Wels! Projekt-Highlights und Perspektiven für die Jugendarbeit in der Region wurden diskutiert. TeilnehmerInnen bekamen Inputs und Workshops zu brandaktuellen Themen wie Jugendevents, Freiräume für Jugendliche und Jugendbeteiligung. *„Brauchbares Werkzeug zum selbst aktiv werden“*, so das Angebot! Der Welsler Kreativpool MKH begeisterte mit der Anwendung neuer Medien wie Website, Videostreams, Podcasts, Blogs, etc. Die Ergebnisse mündeten in einer Deklaration der Jugend an die Politik!

Der bekannte deutsche Jugendforscher Mag. Bernhard Heinzlmaier war mit dabei und hat über die neuesten Strömungen in der Jugend berichtet.

Infos unter www.projekt-juwel.net oder www.regionwelsland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Landesenergiepreis **Energie-Star 2011**

Der "Energie-Star 2011" ist der **Preis des Landes Oberösterreich** für erfolgreiche Projekte in den Bereichen Energiesparen und erneuerbare Energie. Willkommen sind umgesetzte Projekte aus den Bereichen Energie-Effizienz und Ökoenergie aus ganz Oberösterreich!

Mitmachen kann jeder, der in Oberösterreich ein Einspar- oder Ökoenergieprojekt realisiert hat. Das können z.B. Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden, Vereine, öffentliche und private Einrichtungen, Schulen etc. sein. Ob Einfamilienhaus, öffentliches oder gewerblich genutztes Gebäude, ob Ökoenergie-Anlagen, innovatives Produkt, Unternehmen, Schulprojekt, Informationsprojekt, Gemeinde-Projekt oder technologische Innovation - sie alle können mit dem "Energie-Star" ausgezeichnet werden. Nähere Informationen zu den Gewinnern des "Energie-Star 2010" finden Sie auf unserer [Website](#).

Preise: 3 x 1.000 Euro

Einreichschluss: 14. Jänner 2011

Einreichung:

O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, 4020 Linz, energiestar@esv.or.at, per Post oder Email

Weitere Informationen: www.energiestar.at, Tel. 0732-7720-14386. Die Preisverleihung findet am 3. März 2011 in Wels statt.

Oberösterreich hat viele Energie-Stars: Privatpersonen, Gemeinden, Unternehmen, Initiativ-Gruppen, Vereine, Schulen und viele mehr tragen durch eine überwältigende Zahl von Projekten dazu bei, Oberösterreich zum "Energiespar-Land Nummer 1" zu machen.

Machen Sie mit und gewinnen Sie den "Energie-Star 2011", wir freuen uns auf Ihre Einreichungen und stehen für weitere Fragen sehr gerne zur Verfügung!

Kabarett

„Kammerhofer auf Urlaub“

Samstag, 12. März um 19.30 Uhr
Gasthaus Huber, Schleißheim

Praxis für Kinderphysiotherapie

Spielraum

(für Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter)

Elisabeth Lutz
Traunstrasse 42
4600 Schleißheim bei Wels
T: +43 7242 210852
E: info@spielraum-physio.at
www.spielraum-physio.at

R O M

Pilger- und Studienreise



Foto: flickr:jaeger-meister

16. - 20. April 2011

Pauschalpreis EUR 769,-

1. Tag: Anreise nach Rom
2. Tag: Kirchen Roms
3. Tag: Antikes Rom
4. Tag: Vatikanische Museen; Sixtinische Kapelle; Petersdom
5. Tag: Papstaudienz – Heimreise



"Roma aeterna" - ewiges Rom - sagte man schon vor 2000 Jahren zu dieser Stadt. Rom hat ein einzigartiges Flair und eine besondere Eigenart, das Zeitlose in der Zeit durch seine Denkmäler und prachtvollen Kirchen auszu-drücken und dem Besucher nahe zu bringen. Gerade nach dem Jahr 2000 zeigt sich die ewige Stadt in neuem Glanz, um sich den Millionen Pilgern und Besuchern aus aller Welt eindrucksvoll als Zentrum der Katholischen Kirche zu präsentieren.

Hier, im gemeinsamen Aufbruch in ein neues Jahrtausend, zeigt sich eindrucksvoll die tiefere Einheit der Kirche in ihrer weltweiten Vielfalt wie sonst nirgendwo auf der Erde.

Detailinfos und Anmeldung bei
Gaby Filzmoser, 0664 2564828 oder bei
Traudi Felbermayr am Gemeindeamt Schleißheim 07242
42420

ANMELDESCHLUSS: 14.Jän. 2011



KBW Schleißheim leistet Qualitätsarbeit

Am 26. November wurde das KBW Schleißheim gemeinsam mit den Pfarren Herz-Jesu-Wels und St. Stefan – Wels auditiert. Allen drei KBWs wird eine qualitätsvolle Bildungsarbeit bestätigt und die Berechtigung zum Führen des Qualitätssiegels der Oberösterreichischen Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen verlängert.

Das Audit fand im Pfarrhof in Schleißheim unter der Leitung der Auditorinnen Mag^a. Christine Wolfmayr (Wirtschaftskammer OÖ) und Regina Schlager MSc (Schlager OEG; Organisationsentwicklung) statt.



Mit der Zertifikatsverleihung wird der Nachweis erbracht, dass die Erfüllung genau definierter Qualitätskriterien gewährleistet ist und dass TeilnehmerInnen und Gäste qualitätsvolle Bildungsarbeit im KBW Schleißheim erwarten können.

Im Mittelpunkt des Audits stand die Veranstaltungsabwicklung von der Planung bis zur Evaluierung. Die gestellten Fragen konnte die KBW-Leiterin Gaby Filzmoser souverän beantworten.

In OÖ sind 36% der KBWs mit dem EBQ-Siegel ausgezeichnet. Das KBW Schleißheim zählt somit zu jenen KBWs die sich nicht scheuen ihre Bildungsarbeit einer Qualitätstestierung zu unterziehen.





FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEISSHEIM



JAHRESBERICHT 2010

(AUSZUG - Stand: 12. Dezember 2010)

<u>Mitgliederstand:</u>	Aktive	54
	Jugend	13
	Reserve	15
	<u>Gesamt</u>	<u>82</u>

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen alarmiert:

Brandeinsätze:	4	eingesetzte Männer	76
(Sicherungsdienste)		geleistete Arbeitsstunden	54
		gefahrene Kilometer	51
Technische Einsätze:	84	eingesetzte Männer	599
(Hilfeleistungen)		geleistete Arbeitsstunden	861
		gefahrene Kilometer	495

Folgende Kameraden haben an Lehrgängen in der Landesfeuerweherschule teilgenommen:

Grundlehrgang:	Brandl Andreas, Doppelbauer Daniel, Furlinger Bernhard
Gruppenkommandantenlehrgang:	Hadringer Birgit, Thanhofer Jürgen
Atemschutzlehrgang:	Maurer Wolfgang jun.,
Funklehrgang:	Doppelbauer Daniel, Furlinger Bernhard, Maurer Wolfgang jun., Wespl Mario
Tanklöschfahrzeuglehrgang:	Pötscher Patrick
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:	Hadringer Herbert
Maschinisten-Grundausbildung:	Brandl Andreas, Doppelbauer Daniel, Furlinger Bernhard, Hadringer Birgit, Heiß Thomas, Maier Emanuel, Maurer Wolfgang jun, Rosenberger Paul, Wespl Mario, Wespl Philipp
Lehrgang für Warn- und Meßgeräte	Wespl Philipp
Jugendbetreuerlehrgang:	Hadringer Birgit
Einsatzleiterlehrgang:	Hadringer Thomas
Brandschutzbeauftragtenlehrgang:	Adelsmair Christian
Seminar vorbeugender Brandschutz:	Pötscher Patrick
Disponentschulung Bezirkswarnstelle:	Thanhofer Jürgen,

Ausbildungsplanerstellung: Pötscher Patrick,
Verkehrsregler-Ausbildung: Adelsmair Helmut, Grubmair Franz,
Hadringer Günter, Hadringer Herbert,
Maurer Wolfgang sen, Rosenberger Paul
Thallinger Georg, Thanhofer Jürgen,
Wespl Friedrich, Wespl Josef,
Wimmer Johann
FEUREX-Ausbildung für Atemschutzträger: Maier Emanuel, Thanhofer Jürgen

Folgende Kameraden haben Leistungsabzeichen erworben:

Feuerwehrleistungsabzeichen in BRONZE:

*Brandl Andreas, Doppelbauer Daniel, Furlinger Bernhard,
Hadringer Irmine, Maurer Wolfgang jun., Rosenberger Paul,
Thanhofer Jürgen, Wespl Mario, Wespl Philipp*

Funkleistungsabzeichen in BRONZE:

Maurer Wolfgang jun.,

Funkleistungsabzeichen in SILBER:

Thanhofer Jürgen, Wespl Philipp

Jugendwissenstestabzeichen in BRONZE:

*Heppner Katharina, Karlsböck Julia, Kösterke Fabian,
Rosenberger Matthias*

Jugendwissenstestabzeichen in SILBER:

Hadringer Christoph, Karlsböck Patrick, Rosenberger Philipp

Jugendwissenstestabzeichen in GOLD:

Hadringer Bernhard

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in BRONZE:

*Fischer Dominik, Hadringer Christoph, Heppner Katharina,
Pachner Peter, Schramek Armin*

Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in SILBER:

Rosenberger Matthias

*Im Berichtsjahr wurden für diverse Ausbildungen (Schulungen, Übungen, Bewerbe, Lehrgangsteilnahmen, Leistungsabzeichen etc.) von den Feuerwehrkameraden rund **1.850 freiwillige Stunden** geleistet.*

2010 beteiligte sich die Feuerwehr wieder am Umweltschutztag der Gemeinde. Die dabei durchgeführte Altmaterialsammlung (16.820 kg Blech und Schrott bzw. Alu) soll ein Beitrag für eine saubere Umwelt sein.

Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehr für die im abgelaufenen Jahr erwiesene Spendenfreudigkeit – vor allem anlässlich der jährlichen Haussammlung - und ersucht weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Herbert Hadringer e.h.*

Wir fühlen uns wohl im neuen Kindergarten/Krabbelstube

Eindrücke der letzten drei Monate



**Ab 10.1.2011 haben Kindergarten und Krabbelstube längere
Öffnungszeiten!**

Mo.-Do.: 7.00 - 15.30 Uhr
Fr.: 7.00 - 14.00 Uhr

**Vormerkungen für das Krabbelstuben- & Kindergartenjahr
2011/2012**

werden bis **28.1.2011**
unter der Telefonnummer **07242/72228-21**
entgegenommen!
Bürozeiten: **Mo., Di.: 12.30 - 15.30 Uhr**

Advent in der Volksschule

Jeden Tag treffen sich alle Kinder zur gemeinsamen Adventfeier.

Beim Kerzenschein der vier Klassenadventkränze singen wir Adventlieder und hören eine Adventgeschichte. Ein Kind darf den Adventkalender öffnen, in dem sich gemeinsame Aktivitäten verstecken.

Am 6. Dezember besuchte uns der Hl. Nikolaus. Die Kinder haben sechzig Nikoläuse gebastelt, die von den Eltern gefüllt wurden. Jedes Kind erhielt einen Nikolaus und schenkte ihn weiter. Die Schüler und Schülerinnen bemühten sich, einen Tag lang selber Nikolaus zu sein.



****NEU***NEU***NEU***NEU***NEU***NEU***NEU***NEU****

Der neue ELTERNCLUB der VOLKSSCHULE SCHLEISSHEIM stellt sich vor!



1. Klasse: Nicole Harrer, Elisabeth Lutz
2. Klasse: Alexandra Mayr, Andrea Hagen
3. Klasse: Karin Hofbauer
4. Klasse: Barbara Fetz

Unser Ziel ist es, die Volksschule Schleißheim, und damit unsere Kinder, in verschiedenen Projekten finanziell und tatkräftig zu unterstützen.

Warum nennen wir uns nicht mehr Elternverein?

Weil wir all zu viel Bürokratie vermeiden und uns lieber auf das Wesentliche konzentrieren möchten.

Neben der Anschaffung von verschiedenen Lernspielen, Spielgeräten und Bewegungsmaterialien (z.B. Stelzen) wird der Elternclub auch diverse Fahrten zu Konzerten oder anderen Schulveranstaltungen finanzieren.

Aktuell hat ein besonderes Projekt Priorität:

Das Foyer unserer Schule wird neu gestaltet. Dort sollen variable Sitzbänke, die Platz für alle 60 Schüler bieten, aufgestellt werden, um klassenübergreifende Aktivitäten und Treffen zu ermöglichen.

Neben der schon zugesagten finanziellen Beteiligung der Gemeinde, kann der Ankauf dieser funktionellen Möbel aber nur durch zusätzliche Spendengelder erfolgen. Auch darum werden wir uns bemühen.

Wenn Sie die Volksschule unterstützen möchten, freuen wir uns über einen finanziellen Beitrag auf das Konto 4.011.854 bei der Raiffeisenbank Schleißheim Blz. 34680.

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Schutzengel Schihelm**
Seit der letzten Wintersaison gilt für Kinder bis zum 15. Lebensjahr die Schihelmpflicht. Deshalb bietet das Familienreferat des Landes Oberösterreich Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG einen Schihelm für Kinder zum einmalig günstigen Preis von 25 Euro an. Für Jugendliche und Erwachsene stehen drei trendige Modelle zur Auswahl und kosten je 39,99 Euro (statt 89,99 Euro). Erhältlich sind die Schihelme in allen Intersport eybl-Filialen in Oberösterreich – solange der Vorrat reicht. Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Liferadio eisbox**
Eislauffans aufgepasst! Noch bis 23. Jänner 2011 kann man auf dem Dach des OK Centrums (hinter dem Ursulinenhof in Linz) auf der Eisfläche der eisbox Runden drehen oder Eisstock-schießen. Der Schlittschuhverleih für Kinder kostet 1,80 Euro (statt 3 Euro); Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Die Benützung der Eisfläche ist kostenlos. Mehr dazu ist auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Aquazoo und Arthropodenzoo in Schmidling**
Geboten werden Highlights wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meeresaquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Neu ist der Arthropodenzoo, der Einblicke in das Leben des erfolgreichsten Tierstamms unseres Planeten, den Arthropoden oder Gliederfüßern, gibt. 50 % Ermäßigung auf den Eintritt erhalten alle Familienkarten-Inhaber noch. bis 31. Dez. 2010: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro), 1 Kind 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr zahlen je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Weitere Details sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **"Mein erstes Kinoerlebnis im Starmovie" am 30. Dezember 2010**
Am 30. Dezember 2010 um 15 Uhr wird der Film "Das Sandmännchen" in einer hinweisenden Neuauflage bei Starmovie in Ried, Regau und Peuerbach gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen 6 Euro (statt 8,50 Euro). Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Star Movies in Ried, Regau und Peuerbach erhältlich. Alle Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.
- **Familienschitag "Spaß im Schnee" am 15. und 16. Jänner 2011**
Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen in den "Spaß im Schnee"-Schigebieten Sternstein, Forsteralm, Haugstein, Hohe Dirn, Hochlecken, St. Georgen/W. und Wachtberg. Die Tagesschikarten für die ganze Familie sind ab 10 Euro erhältlich. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 2. Dezember 2010 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2010 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf www.familienkarte.at
Hinweis: Die "Snow&Fun"-Familienschitage finden am 19. und 20. März 2011 statt!.
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**
Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Rückblick Weihnachtsolympiade

fand am 12. Dezember 2010
im Turnsaal statt.



Zuerst wurde eifrig gebaselt,
egal ob groß oder klein.

Anschließend mussten die Eltern mit ihren Kindern
6 Stationen im Turnsaal bewältigen.

Teig ausrollen • Eislaufen • Schneballschlacht
• Schlittensfahren • Kugellauf • Christbaum schmücken



Zur Belohnung durften sich die Kinder
einen Preis aussuchen.
Nicht der Nikolaus, sondern das Christkind
besuchte uns und verteilte Sackerl.

Es war ein lustiger Familiennachmittag.
Für's leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.
Danke für Eure zahlreiche Teilnahme!



Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2011
das wünschen euch die

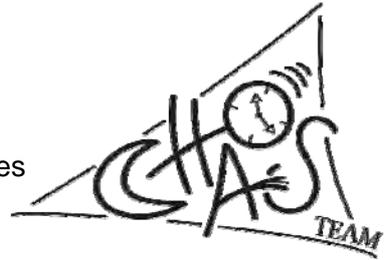
 **Die Kinderfreunde**
Schleißheim



Zur Info!! Nächste Veranstaltung KINDERFASCHING 30. Jänner 2011

Neues vom Chaosteam

Seit dem letzten Erscheinen der Gemeindezeitung hat sich einiges beim Chaosteam getan, hier möchten wir euch einen Einblick in unsere Tätigkeiten und Neuigkeiten rund ums Chaosteam geben.



Mitte September machte sich eine Abordnung des Chaosteams in die Steiermark auf, um den langersehnten **Chaosausflug** zu begehen. Nach der Ankunft in unserer Luxusstudentenheimbleibe, welche die meisten von uns in den 2 Nächten wahrscheinlich keine 10 Stunden zum Schlafen und Frühstück benützt haben, erkundeten wir Graz und seine Sehenswürdigkeiten. Bei dieser Gelegenheit wurde dann auch den letzten klar, dass der Grazer Uhrturm nicht uralte oder urig ist, sondern ein Turm mit einer Uhr ist.

Auch das Landeszeughaus, die Murinsel und ein Brass-Konzert im Schlosspark wurden von uns besucht, bevor wir das Grazer Nachtleben testeten und für gut befanden. Nachdem wir genug steirisches Kernöl intus hatten, machten wir uns auf den Heimweg. Dabei mussten wir aufgrund eines Unfalls und des darauffolgenden Staus noch eine kleine „Autobahnparty“ einlegen, doch der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch.



Von 27. bis 28. November war das Chaosteam auch dieses Jahr wieder mit einem Stand am **Schleißheimer Adventmarkt** vertreten. Der Himmel war uns hold und schickte das perfekte Wetter für einen Adventmarkt. So konnten alle Besucher bei Schneefall, Sonnenschein und bester Stimmung unseren köstlichen Glühwein, heißen Russen und Fruchtee genießen. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.



Mehr Fotos von allen unseren Veranstaltungen findet ihr auch auf www.chaosteam.cc

Die größte Neuigkeit: Die Leitung des **Chaosteams verjüngt sich**. Mit Anfang 2011 legen unsere langjährigen Obmänner Johann „Hansi“ Stadlmair und Wolfgang Kogler ihr Amt nieder und die Leitung des Chaosteams wird in jüngere Hände übergeben. Als Nachfolger konnten ein langjähriges ortsbekanntes Chaosteammitglied (Johannes „Joschi“ Fischerleitner), sowie eine junge Neueinsteigerin (Julia Drack) gewonnen werden.

Wir wünschen dem neuen Obmann bzw. der neuen Obfrau viele neue Ideen, Elan für die kommenden Aufgaben und dass sie diese genauso gut erledigen werden wie ihre Vorgänger. Bei den scheidenden Obmännern bedanken wir uns herzlich für die vielen Arbeitsstunden und ihr Engagement in den letzten Jahren. Es wird sicher nicht leicht, in diese Fußstapfen zu treten.



Die neuen Chaosteam-Leiter Johannes Fischerleitner und Julia Drack

Vorankündigung für das nächste Jahr: Holt schon einmal die Badehosen aus dem Schrank hervor und trainiert für eure Bikinifigur, denn dieses Jahr wird es schon im Februar heiß. Am Samstag, dem **05.02.2011** findet im Gasthaus Huber unser Chaosball unter dem Motto „**Karibische Nächte**“ statt. Wir freuen uns schon wieder eure Kreativität und somit eure Kostüme bestaunen zu dürfen.

Bis dahin möchten wir noch allen einen **guten Rutsch ins neue Jahr** wünschen.

persönlich	anonym	kostenlos	online
WISSEN, WAS GEHT.			
JUGENDSERVICE des Landes OÖ 4600 Wels, Vogelweiderstraße 5			
FERIAL JOB BÖRSE	Fon: 07242.211 411 jugendservice.at		
job + future	fun + friends	LERN BÖRSE	
WORLD WEIT WEG	JOB COACH	travel + tour	body + soul
			JugendService jugendservice.at



WELL.COME

Starlim Spritzguss GmbH
z. H. Ausbildungsteam
Mühlstraße 21
4614 Marchtrenk

ONLINE BEWERBEN:
zukunft@starlim-sterner.com
www.starlim-sterner.com

Mit Vorsprung ins Berufsleben

starlim//sterner ist weltweit Marktführer bei der Verarbeitung von Flüssig-Silicon für technische Anwendungen. So stecken in jedem europäischen Auto Dichtungen und technische Formartikel von starlim//sterner. Auch Komponenten für Handys, PCs, medizinische Geräte und den Haushalt werden bei starlim//sterner hergestellt.

10 neue Lehrstellen

starlim//sterner bietet auch im nächsten Jahr wieder 10 jungen Menschen die Chance auf eine perfekte Ausbildung. Auch HTL-/AHS-SchülerInnen, die ins Berufsleben wechseln möchten, sind willkommen.

- WerkzeugbautechnikerIn/KunststoffformgeberIn
- MechatronikerIn
- ProduktionstechnikerIn [auch mit Matura (KTLA) möglich]
- KonstrukteurIn [Schwerpunkt Werkzeugbautechnik]
- Bürokaufmann/frau

Was Lehrlinge von starlim//sterner erwarten können

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z. B. Skifahren, Outdoortrainings, ...)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (Handy, Bezahlung des B-Führerscheins, ...)

Interessiert an starlim//sterner?

Diese Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 14. März 2011 senden:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebenen Lebenslauf
- die letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto

Ein Schnuppertermin kann bei Herrn Koch oder Herrn Hofer vereinbart werden (Tel. 07243 / 58 5 96-0).



Gelungenes Herbstkonzert der Musikkapelle

Jonny Hartl verabschiedet sich als Kapellmeister



Am 13. November gaben in der Mehrzweckhalle die Musikerinnen und Musiker der Kapelle Schleißheim ein sehr schönes, lebendiges und kurzweiliges Konzert als Abschluss des diesjährigen Musikjahres.

Kapellmeister Jonny Hartl wählte ein anspruchsvolles und buntes Programm, in dem bekannte und auch neue Klänge dem zahlreich erschienen Publikum dargeboten wurden.

Dieses Konzert war zugleich das Abschlusskonzert unseres langjährigen Kapellmeisters Jonny Hartl. Nach 25 Jahren aktivem Musizieren und 16 Jahren als wirkender und hervorragender Kapellmeister wird sich Jonny nun vermehrt dem Arrangieren von Musikstücken widmen. Er wird uns jedoch weiterhin nach Möglichkeit als aktiver Musiker unterstützen.

Lieber Jonny wir dürfen dir hiermit nochmals für deinen Einsatz und deine Leistungen für den Musikverein recht herzlich danken und dir für deine neuen Ziele alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Die **Musiker überreichten ihm eine Karikatur**, die sein musikalisches und berufliches Schaffen auf sehr treffende Weise darstellt.

Mit dem **Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Schleißheim** wurden die Verdienste von Jonny Hartl auch von offizieller Seite gewürdigt. Im Rahmen des Konzertes überreichten Bürgermeister Manfred Zauner und die Fraktionsobmänner Gerald Stadlmayr und Oliver Hofbauer diese hohe Auszeichnung.



Mit Jänner 2011 konnten wir **Manfred See**, Musikschullehrer in der Musikschule Wels, als **neuen Kapellmeister** gewinnen. Manfred See unterrichtet Flügelhorn und Trompete. Er leitet zudem das Jugendblasorchester der Musikschule. Einigen Musiker aus unseren Reihen hat Manfred See das Musizieren gelehrt.



Sehr erfreulich gestaltet sich nach wie vor der Nachwuchs in unserem Musikverein. Am 14.11. wurde drei MusikerInnen das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze überreicht:

Austaller Sofie, Klarinette, Furlinger Sabine, Querflöte und Rosenberger Matthias, Klarinette (hat die Übertrittsprüfung mit Auszeichnung bestanden). Wir gratulieren und wünschen unseren jungen Musikern viel Spaß, Erfolg und Freude in unserer Kapelle!

Die MusikerInnen freuen sich schon auf das Neue Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten und Veranstaltungen.

Herzlichen Dank für die laufende Unterstützung und ein Prosit 2011!

Die Musikerinnen und Musiker sowie
Obmann Albert Fischerleitner

Josefsglocke fand neue Heimat am Hirschberg

Unser **Ehrenringträger Johann Stadlmair** erhielt am 8. Oktober anlässlich seines **60. Geburtstages** von Freunden die alte Schleißheimer Josefsglocke mit teils lustigen und sinnlichen Worten überreicht. Wirkte er doch in seinen Jugendjahren auch als Ministrant in Schleißheim und legt noch heute Wert auf Traditionen, so ist sie bei ihm in besten Händen.



Als aktives Mitglied der Theatergruppe begleitete ihn passend, heuer den ganzen Oktober das Geläut der Kirchenglocken.

Mit jugendlichem Schwung feierte das Geburtstagskind nach der Abendvorstellung des Theaters mit einer großen Gratulantenschar noch bis in die Morgenstunden weiter und wurde des Händeschüttelns nicht müde.

Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Der Hirschberg lud in der Herbstzeit immer wieder zu romantischen Spaziergängen ein. Der Neubau eines Glockenturms für die Schleißheimer Josefsglocke hatte magische Anziehungskraft für Schaulustige. Da waren aktive Handwerker zu bewundern, die alles daran setzten, um das Neue Jahr am Hirschberg gebührend einläuten zu können.

Also - nix wie hin, am Glockenstrang ziehen und

das Neue Jahr fängt gut an!

Enduro Cross Meisterschaft, ACC

Hausleitner Helmut österreichischer Vize-Meister

Zum 2ten mal beteiligte sich Helmut Hausleitner an der Österreichischen Meisterschaft ACC – Austrian Cross Country – und konnte heuer den Vize-Meister-Titel erringen.

Neu war für ihn dieses Jahr die Motorrad Marke Husqvarna aus dem Hause GS Power in Strengberg. Sehr zuverlässig und defektfrei, konnte er damit jedes Rennen unter den Besten 4 beenden. Nicht neu war die Renndistanz von 2 Stunden durchgehend, die immer wieder an die Grenzen von Mann und Maschine stößt.

Helmut Hausleitner zur heurigen Rennsaison: „Es vergeht kein Rennen wo man nicht mindestens einmal stürzt. Sei es beim ersten Steilhang nach dem Start mit 150 Teilnehmern, oder im dichten Gedränge in den Waldpassagen oder auf dem Motocross-Streckenabschnitt. Sehr spannend ist auch immer wieder das Nachtanken von Benzin, da man nie genau weiß ob das Benzin für die letzte Viertelstunde der Renndistanz ausreicht. Der Sieg ging dieses Jahr in die Steiermark und ich werde natürlich versuchen den Titel wieder nach OÖ/Schleißheim, zu holen! Bedanken möchte ich mich bei den Anrainern und der Jägerschaft von meinem Zuhause, die mich die eine oder andere Stunde im nahe gelegenen Au Gebiet anstandslos trainieren ließen! Danke!



Volkstanzgruppe feierte mit Gabi Pohr

Seit unserer Gründung ist Gabriele Pohr aktives Mitglied bei der Volkstanzgruppe. Mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement ist sie immer noch Vorbild für uns.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist?

Am 5. Dezember feierte "Gabi" ihren 60. Geburtstag und diesen Tag durften wir mit ihr gebührend feiern.

Als Feiermotto stand wieder einmal die Tracht im Mittelpunkt und eine große Runde fröhlicher und gemütlicher Trachtler fand sich ein. Mit dabei auch ihre Goldhaubengruppe.

Und wir fragten uns wieder: Warum wirkt Gabi glücklicher und dankbarer als andere? Gabi weiß zu schätzen, was sie hat. Sie sieht nicht mehr als andere, aber sie sieht mit dem Herzen. Sie hat nicht mehr Zeit als andere, aber sie nutzt die Zeit für das, was ihr wichtig ist. Sie nutzt die Zeit zum Leben!

Wir wünschen Gabi an dieser Stelle nochmals alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen, viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familie und ihrer Freunde.



Unser Probenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir möchten allen Freunden und Gönnern danken, dass dieses Jahr wieder so erfolgreich war.

Es ist schön, die Zeit mit begeisterten und engagierten Freunden verbringen zu können und wir freuen uns schon auf neue Herausforderungen.

Bei wichtigen Entscheidungen wünschen wir euch Weitblick, Gelassenheit und eine überzeugende Ausstrahlung auf eure Umgebung.

ST

**Steiner GmbH
Baggerungen - Transporte
4600 Wels**

mobil: 0664/28 28 395

www.steiner-baggerungen.at

Zugestellt durch Post.at

- ▶ **Minibaggerungen**
- ▶ **Baggerungen**
- ▶ **Abbrucharbeiten**
- ▶ **Schwimmbadaushub**
- ▶ **Kelleraushub**
- ▶ **Planierungen**
- ▶ **Sand + Schotter**
- ▶ **Humus**
- ▶ **Aushubabtransport**

mobil: 0664/28 28 395

*Ihr zuverlässiger Partner für preisgünstige
Baggerungsarbeiten.*

Saisonabschluss der Sektion Tennis

Tennis ist ein traditionsreicher Sport – gepflegt wurde die ursprüngliche Form des Tennis heuer erstmals auf der Schleißheimer Tennisanlage mit einem Holzschlägerturnier. Mit weißer Tennisbekleidung, Schirmkappe und Holzschläger ausgestattet, beteiligten sich zahlreiche Mitglieder bei herrlichem Herbstwetter an diesem Turnier. Die Schläger von damals erforderten höchste Präzision bei den Schlägen. Im Anschluss an das Turnier wurde bei einem Grillfest noch die erfolgreich verlaufene Meisterschaft und Saison gefeiert.



Turnier um den Wanderpokal im September

1. **Hannes Austaller**
2. **Roman Stadlmayr**
3. **Mario Sipura**

Die Sieger und die Sektionsleitung bedanken sich bei allen, die Preise zur Verfügung gestellt haben!



DANKE

auch an **Trainer Oliver Hofbauer** für die Durchführung des Schulprojektes in der VS Schleißheim und die Betreuung unseres Nachwuchses während der gesamten Saison!



Adventmarkt

Die Damen der **Sektionen TENNIS und TURNEN** waren heuer erstmals gemeinsam mit selbstgemachten Keksspezialitäten – die großen Anklang fanden – am Adventmarkt vertreten. Dieses gemeinsame Projekt war nur durch die gute Zusammenarbeit der beiden Sektionen möglich, weshalb es der **Organisatorin Roswitha Maier** auch ein besonderes Anliegen ist, sich bei allen, die mitgeholfen haben, zu bedanken!



Union Schleißheim - Sektion SKI

Der Winter steht vor der Tür und die Sektion SKI möchte euch auf den nächsten Seiten einen Rückblick zur Wintersaison 2009/2010 und eine Vorschau für die Saison 2010/2011 geben.

Rückblick:

Unter der Sektionsleitung von Franz Mistlberger wurde der Ortsschitag erstmals von Sepp Wörntner und seinen fleißigen Helfern organisiert und durchgeführt.

Der Ortsschitag wurde vom langjährigen Austragungsort Kasberg nach Hinterstoder verlegt. Bei bestem Schiwetter und unter Rekordteilnehmerzahl durften wir einen großartigen Ortsschitag erleben.

Bereits mit dem Frühstück der besonderen Art wurde das Motto „**Skifahren mit Freunden**“ unterstrichen und die Gemütlichkeit in den Vordergrund gerückt.

Das Ortsrennen selbst wurde von tollen Leistungen (auf einem Ski 75% des Rennens bewältigt, trotz mehrmaligen Sturzes das Rennen beendet, jung und nicht mehr ganz so jung bewältigten das Rennen bei schwierigen Schnee-Verhältnissen;...) geprägt und es stand immer der Spaß am Schilaufen mit Freunden im Vordergrund.

2 Fragen zum Ortsschitag:

- Wussten sie wie oft die Ortsmeisterschaft statt gefunden hat? (siehe unten)
- Wer hat bei den Damen und bei den Herren am öftesten den Gesamtsieg errungen?

(Auflösung folgt)

Daten zum Ortsschitag:

- Teilnehmer Gesamt: 103
- davon Kinder: 34
- Streckenlänge: 547 m
- Durchschnittsgeschwindigkeit: 34 km/h
- Ergebnisliste und Fotos auf den nächsten Seiten

Sponsoren:

Bedanken möchte ich mich bei den unten angeführten Sponsoren, die die Durchführung eines solchen Tages ermöglichen:

Fa. Felbermayr, Gemeinde Schleißheim, Raiffeisenbank Schleißheim, MOLTO LUCE, Kraftwerk, KFZ Pachner, McDonald's Wels West, BAUHAUS, Schnittstelle, Delphi, Gasthaus Zauner, Gasthaus Huber, Meingast, Sorelle Ramonda, , Brigitte Moden, Thalia, Klipp, Lutz, Mömax, Gasthaus Regenbogen, Sadleder Hans, Fa. Illenberger, Scribo Wels, Team Player;

D A N K E !

Auflösung:

Die Ortsmeisterschaft wurde 19 x ausgetragen
Damen: Andrea Breitwieser
Herren: Franz Helferstorfer

Vorschau 2010/11:

Die Sektion Ski plant für die Wintersaison 2010/2011 zwei Tagesausfahrten und einen Ortsschitag.

Tagesausfahrten:

Diese Schitage finden unter dem Motto CARVEN LEICHT GEMACHT statt. Ansprechen möchte ich alle Skifahrer ab dem 18. Lebensjahr, die mit dem Parallelschwung auf DU sind. Neben dem Vorhandensein einer

gewissen Grundtechnik ist eine gute Skiausrüstung (Ski, Bindung, Schuhe) notwendig. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 10 Personen beschränkt. Inhalt der Tage wird sein die alpine Grundtechnik mit dem Carvingschwung zu vereinen. Am Abend werden wir gemeinsam die Videoaufzeichnungen analysieren und den Tag bei einem Glas Wasser (Wein) gemütlich ausklingen lassen.

Termine:

22.01.2011:

Treffpunkt Gemeindezentrum Schleißheim / Abfahrt 07:00 Uhr (Fahrgemeinschaften)

05.02.2011:

Treffpunkt Gemeindezentrum Schleißheim / Abfahrt 07:00 Uhr (Fahrgemeinschaften)

Preis: 12,- Euro (Skikarte, Anfahrt und Verpflegung sind in dem Preis nicht enthalten)

Anmeldung unter der Telefonnummer 0664 / 8502396

Ortsschitag 2011:

Um den Skitag gesellig zu starten werden wir auch heuer wieder mit einem Frühstück der besonderen Art beginnen. Die Startnummernausgabe erfolgt heuer bereits beim Frühstück.

Der **Skitag** findet am **05.03.2011** statt, die genaue Ausschreibung erfolgt mit Jänner / Februar 2011.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und einen super Skitag freuen sich Sepp Wörntner und sein Team.

Mit Freunden Schilaufen!

Sepp Wörntner

Fotoauszug:



Der PERCHT auf Ski



Skifahrer/innen und Snowboarder gaben ihr BESTES



Kleine und nicht mehr ganz so kleine Rennläufer

SKILAUf OHNE REUE

Eine einwandfreie Ausrüstung, die körperliche Fitness und ein faires Verhalten auf der Piste sind Voraussetzungen für "Skifahren ohne Reue".

Was Sie vor dem Skifahren beachten sollten:

- Jährliche Überprüfung der Skibindung Einstellung durch den Fachmann
- Gymnastik während des ganzen Jahres bringt die nötige Kondition für eine sichere Abfahrt

FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer



1 Rücksicht auf die anderen

Jeder Skifahrer muss sich stets so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.



2 Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen..



3 Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer nicht gefährdet.



4 Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.



5 Einfahren und Anfahren

Jeder Skifahrer, der in eine Skiabfahrt einfahren oder nach einem Halt wieder anfahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.



6 Anhalten

Jeder Skifahrer muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.



7 Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benützen.



8 Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer muss die Markierung und die Signalisation beachten.



9 Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer zur Hilfeleistung verpflichtet.



10 Ausweispflicht

Jeder Skifahrer, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalls seine Personalien angeben.

Sicherheitstipps fürs Skifahren:

- Eine gut aufgewärmte Muskulatur schützt vor Verletzungen
- Handschuhe und Kopfbedeckung schützen vor Kälte und vor Schürf- und Schnittwunden bei einem Sturz
- Bei ersten Ermüdungserscheinungen Pausen machen, aber ohne Alkohol!

Bedenken Sie - geordnetes Skifahren ist nur möglich, wenn aufeinander Rücksicht genommen wird. Die FIS - Verhaltensregeln für Skifahrer helfen dabei.

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



FUSSBALL - Herbstsaison 2010!



Der FC Union Schleißheim hat in der ersten Hälfte der Saison 2010/11 mehr erreicht als man ihm anfangs zugetraut hätte. Bereits im zweiten Spiel gegen die Mannschaft aus Audorf konnte man sich für den äußerst unfairen Spielabbruch und anschließender Strafverifizierung im letzten Spiel der vorigen Saison mit einem 1:0 Heimsieg revanchieren. Davor wurde DSG Urfahr auswärts deutlich bezwungen und auch Heiligenberg hatte im dritten Saisonspiel nicht den Funken einer Chance.

Im vierten Spiel kam dann der Dämpfer, es setzte eine äußerst bittere und leider auch verdiente Heimmiederlage gegen die wieder erstarkten Rivalen aus Thalheim. Die Schleißheimer Truppe unterschätzte die Mannen aus Thalheim und konnte auch in der zweiten Halbzeit nicht zulegen. Aufgrund der desolaten Mannschaftsleistung und der katastrophalen Disziplin, war dieses Spiel der absolute Tiefpunkt in dieser Herbstsaison.

Spiele und Ergebnisse Herbst 2010

DSG Urfahr	: FC Union Schleißheim	1:3	Sieg
FC Union Schleißheim	: DSG GT Audorf	1:0	Sieg
FC Union Schleißheim	: DSG Heiligenberg	4:1	Sieg
FC Union Schleißheim	: DSG Thalheim	0:2	Niederlage
FC Union Schleißheim	: DSG Traun II	5:1	Sieg
DSG UKJ Froschberg	FC Union Schleißheim	2:1	Niederlage
Waldegg/Steg	: FC Union Schleißheim	1:2	Sieg
FC Union Schleißheim	: Union Eschenau	4:0	Sieg

Danach ging es steil bergauf, denn DSG Traun II wurde klar abgefertigt, allerdings auch wieder steil bergab, da man in Linz gegen DSG Froschberg ersatzgeschwächt 3 Punkte liegen ließ. Der Mannschaft war ab diesem Zeitpunkt, ob des schweren Schlussprogramms klar, dass die letzten beiden Spiele gegen Waldegg und Eschenau gewonnen werden mussten, um die Chance zu wahren, im Frühjahr noch im Titelkampf mitzumischen.

So war es dann auch, mit einer sensationellen Leistung gegen den Serienmeister aus Waldegg gelang es dem FC Union Schleißheim zum zweiten Mal in Folge 3 Punkte zu entführen. Im dritten Duell gegen diese Mannschaft blieb man zum dritten Mal ungeschlagen und holte sagenhafte 7 Punkte. Auch das letzte Spiel konnte deutlich mit 4:0 gegen den letztjährigen Zweiten gewonnen werden. Somit rangiert die Truppe aus Schleißheim in der obersten DSG-Liga an zweiter Position in Lauerstellung mit lediglich einem Pünktchen Rückstand auf den überraschenden Tabellenführer aus Thalheim.

Resümee des Betreuerstabs:

Die Mannschaft begann die Saison durchschnittlich, man konnte die ersten drei Spiele gewinnen ohne wirklich überzeugen zu müssen. Nach der Niederlage gegen Thalheim zeigte die Mannschaft Moral und wurde, mit Ausnahme des Spiels gegen Froschberg, immer stärker und konnte zum Ende der Saison die besten Leistungen seit Teilnahme an der DSG-Liga abrufen. Wenn es gelingt diese Form über die Winterpause bis ins Frühjahr zu halten, kann man tatsächlich ein ernsthaftes Wort um den Meistertitel mitreden.

Stand Herbst 2010	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1. DSG Thalheim	8	6	1	1	30 : 14	(+16)	19
2. FC U. Schleißheim	8	6	0	2	20 : 9	(+11)	18
3. DSG U. FC Waldegg Linz	8	4	2	2	19 : 12	(+7)	14
4. DSG UKJ CBC-X.com Froschberg	8	4	1	3	20 : 20	(0)	13
5. DSG U. Traun II	8	4	1	3	22 : 26	(-4)	13
6. Union Eschenau	8	3	1	4	17 : 21	(-4)	10
7. DSG GT Audorf	8	2	1	5	15 : 18	(-3)	7
8. Union Heiligenberg	8	2	1	5	16 : 21	(-5)	7
9. DSG Urfahr	8	1	0	7	11 : 29	(-18)	3

Ausflug in die Wachau

Nach diesem erfolgreichen und ereignisvollen Jahr hatten sich die Vereinsmitglieder auch einmal eine Erholung verdient. Darum fuhren wir am 13. November in das schöne Niederösterreich, genauer gesagt ins Loisium in die Wachau, um die Saison gemütlich mit dem einen oder anderen Glas Wein ausklingen zu lassen.



Zum Abschluss des Jahres 2010 möchte sich der FC Union Schleißheim bei allen Sponsoren und treuen Fans recht herzlich für deren Unterstützung bedanken. Weiters wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2011!

Weitere Informationen im Internet unter:
<http://vereine.tips.at/fc-schleissheim/news>
<http://dsgfussball.heim.at/>

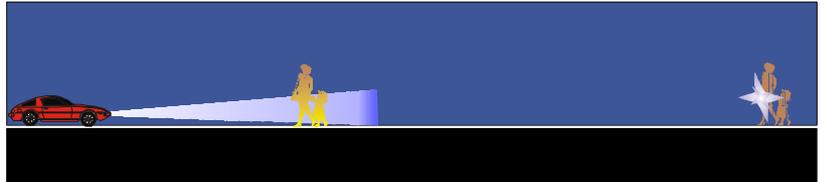
Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.
Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie reflektierende Teile verwenden?:

✓ Kleidungsstücke:



✓ Fahrrad:

✓ Nordic Walking-Ausrüstung:



✓ Skateboard, Scooter:



✓ Schultasche – Rucksack

✓ Kinderwagen

Warnwesten sollten Sie zusätzlich zur gesetzlichen Trägerpflicht auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.



Unser Tipp:

Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

KD-S Tipps für Ihre Sicherheit

Vorsicht vor Trickdieben!

Trickdiebe sind Menschen, die bei ihren Diebstählen besondere Tricks anwenden, um Beute zu machen. Eine kleine Ablenkung, und schon ist die Geldbörse weg. Beliebte „Arbeitsfelder“ von Trickdieben sind Geschäfte, öffentliche innerstädtische Verkehrsmittel und belebte Plätze. Ihre Tricks wenden Sie oftmals auch zu zweit oder zu dritt an.

Einige Tipps zum richtigen Verhalten:

- Wenn Sie gerade in der Vorweihnachtszeit große Einkaufszentren besuchen oder sich durch sehr belebte Straßen quälen, sollten Sie Geld und Wertsachen unbedingt nahe (möglichst vorne) am Körper tragen. Handtaschen oder nicht verschließbare Taschen, aber auch Gesäßtaschen sind eine Einladung für jeden Trickdieb.
- Machen Sie nie den Kardinalfehler, Ihre Geldbörse offen in einem Einkaufswagen liegen zu lassen.
- Zeigen Sie Zivilcourage und machen Sie Personen, bei denen Sie diesen Kardinalfehler mit der Geldbörse im Einkaufswagen entdecken, höflich auf die Gefahr aufmerksam.
- Die Geldbörse selbst sollte niemals neben Ihrer Kreditkarte auch den auf einem Zettel notierten Code beinhalten. Sie machen es Dieben damit sehr leicht. Wenn Sie sich den Code Ihrer Karte nicht merken, dann speichern Sie ihn besser auf Ihrem Handy.
- Besonders beliebt bei Dieben sind Ablenkungstricks. Sie werden kurz um Hilfe gebeten, angerempelt oder ähnliches – und schon kann die Geldbörse weg sein.
- Zeigen Sie Ihre Geldbörse an der Kassa nie offen her, so dass jeder sehen kann, wie viel Geld Sie eingesteckt haben. Besser ist es, schon vorher die Karte zu zücken oder einen für die Bezahlung notwendigen Geldbetrag zu entnehmen.
- Vermeiden Sie es grundsätzlich, mehr Bargeld als nötig mit sich zu führen.

Was tun bei gestohlenem Handy?

Jedes Handy hat eine unverwechselbare Seriennummer, die mit der Tastenkombination *#06# abrufbar ist. Notieren Sie bitte die Seriennummer und heben Sie diese auf. Im Fall eines Diebstahls teilen Sie diese Nummer Ihrem Handybetreiber mit. Er kann damit das Handy – auch bei Verwendung einer neuen SIM-Karte - blockieren, womit es für den Dieb unbrauchbar wird.

Was tun gegen Hausierer?

Als Hausierer bezeichnet man heute von Haus zu Haus gehende Händler. Es handelt sich dabei aber nicht um den klassischen Hausvertreter, sondern um jemanden, der ein Warensortiment oder eine Dienstleistung auf eigene Rechnung anbietet.

- Öffnen Sie Türen niemals im guten Glauben und ohne zu fragen, wer geläutet hat.
- Wird Ihnen ein Angebot für den Kauf einer Ware gemacht oder eine Dienstleistung angeboten, lehnen Sie dieses strikt ab, wenn Sie keinen Bedarf haben. Mitleid und Gutmütigkeit sehr oft ausgenützt.
- Denken Sie daran, dass Sie Waren und Dienstleistungen, die an der Haustür angeboten werden, oftmals im Fachhandel günstiger und mit Garantie angeboten bekommen.
- Lassen Sie sich nicht zu Warenvorführungen in ihren eigenen vier Wänden überreden, wenn Sie dies nicht ausdrücklich wollen.
- Achten Sie darauf, dass Sie höchstens eine Person in ihr Heim lassen, wenn diese sie mit einer nachvollziehbaren Begründung darum bittet. Niemals eine zweite Person ins Haus lassen!
- Fühlen Sie sich bedrängt, dann sagen Sie das sofort laut und in scharfem Ton. Rufen Sie gegebenenfalls einen Nachbarn, in ernsteren Fällen auch die Polizei zu Hilfe.
- Denken Sie daran, dass sich religiöse Prediger in der Regel schon an der Tür deklarieren und bekennen, dass sie mit Ihnen ein religiöses Gespräch führen wollen. Außerdem sind diese Personen in der Regel nicht aufdringlich. Das unterscheidet sie von vielen anderen Hausierer-Gruppen.
- Nehmen Sie wirklich eine Dienstleistung in Anspruch, etwa Scheren schleifen, dann vereinbaren Sie im Vorhinein einen Preis. Sollte Ihnen nach erfolgter Dienstleistung ein anderer und überhöhter Preis genannt werden, dann zahlen Sie diesen auf keinen Fall. Bekunden Sie gegebenenfalls Ihren Zahlungswillen, rufen Sie dann aber die Polizei zu Hilfe.

Quellenangabe: Newsletter der Kontroll-Data-Service, Gesellschaft für Sicherheit und Kontrollwesen m.b.H., GF Harald Spaun, 4860 Lenzing, Hauptplatz 11, Postfach 2. Tel. 0043 820 91 92 20, Fax: 0043 1 804 805 336 57, Mail: office@kd-s.at, Web: www.kd-s.at

Am 5. Jänner 2011 geht`s rund in Schleißheim

Die Schleißheimer Perchten begehen den traditionellen Perchtenkehrhaus am 5.1. zum viertenmal beim Binder im Holz in Schleißheim

Die Schleißheimer Perchtengruppe wurde vor 13 Jahren gegründet. Das Ziel der Schleißheimer Perchten ist es den uralten teilweise ausgestorbenen Brauch zu beleben und in der Region bekannter zu machen.

Mittlerweile ist die Anzahl der Mitglieder auf über 25 Personen angewachsen. Die Kindergruppe „Zotawaschl“ hat heuer schon 15 Mitglieder. 2005 wurde von den Papiermascheemasken auf selbstgeschnitzte Holzmasken umgestellt, die von Martin Em, Obmann der Schleißheimer Perchten persönlich geschnitzt und auf die Person individuell angepasst werden.

Die Schleißheimer Perchten lassen nach zahlreichen erfolgreichen Auftritten die Perchtensaison 2010 mit dem traditionellen Perchtenkehrhaus in Schleißheim beim Binder im Holz ausklingen.

Bei diesem traditionellen Brauch werden durch die Perchtengruppen die bösen Geister vertrieben und das Perchtenjahr offiziell beendet. Es wird während der Umzüge auf die einzelnen Gruppen und die geschichtlichen Hintergründe eingegangen und mittels Moderation begleitet.

SCHLEIßHEIMER
PERCHTENKEHRAUS

5.1.2011 – 19:00
BINDER IM HOLZ / SCHLEIßHEIM

PERCHTENKEHRAUS MIT DEN SCHLEIßHEIMER PERCHTEN,
DER KINDERGRUPPE „ZOTAWASCHLN“
UND GÄSTE PERCHTEN
MIT MODERATION

WWW.SCHLEISSHEIMERPERCHTEN.AT

Schleißheimer
PERCHTEN

Schleißheimer
ZOTAWASCHLN

Der Perchtenkehrhaus startet am **5.1.2011 um ca. 19 Uhr beim Binder im Holz in Schleißheim** gemeinsam mit den Schleißheimer Kinderperchten Zotawaschl und zwei weiteren Perchten-

passen. **Der Eintritt ist frei!**

Fotos vom Perchtenkehrhaus 2010 finden sie unter www.schleissheimerperchten.at unter der Rubrik Galerie.